

16. Juni bis 14. Juli 2019

Kostenbeitrag 0,80 €

Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Balbina

St. Lucia

St. Marien

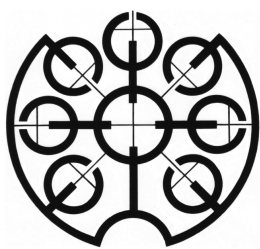
St. Nikolaus

St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord



Miteinander



Gemeinde**Gottesdienstzeiten****Sonntags****Werktags**

St. Balbina	Sa. 17.00 Uhr	Mi. 4. im Monat 18.30 Uhr (*) Wortgottesdienst der KFD
St. Lucia	So. 10.00 Uhr	Fr. 19.00 Uhr (*)
St. Nikolaus	Sa. 18.00 Uhr	
St. Peter und Paul	So. 11.30 Uhr	
St. Pius X.	So. 11.30 Uhr	
St. Sebastian	So. 10.00 Uhr So. 18.00 Uhr	Mi. 18.30 Uhr (*)
St. Willibrord	So. 9.00 Uhr	
Kapelle Haus Serafine	So. 11.00 Uhr	Di. 19.00 Uhr
Kapelle St. Antonius	So. 10.00 Uhr	
Kloster Broich	So. 8.30 Uhr So. 10:30 Uhr für engl. sprechende afrikanische Mitchristen	
Salvea/Inoges Reha Zentrum Bardenberg	So. 9.00 Uhr	Mi. 19.30 Uhr Fr. 19.30 Uhr
Rhein-Maas-Klinikum	So. 10.30 Uhr	

Änderungen entnehmen Sie bitte der örtlichen Gottesdienstordnung.

(*) Die Gottesdienste an den Werktagen entfallen, wenn ein kirchlicher Feiertag auf einem Werktag liegt.

Pfarrbüro St. Sebastian, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Tel: 02405 - 42629 - 0

Fax: 02405 - 42629 - 29

E-Mail: pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr

Do. 15 - 17 Uhr außer in den Schulferien

Sekretariat: U. Grafen, B. Hillemacher, K. Wansing, D. Winschermann

Herausgeber: Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Redaktion: Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

H. Dahmen, U. Grafen, B. Hillemacher, G. Kruljac-Dronskowski, K. Wansing,
D. Winschermann

Fax für Pfarrbrief: 02405 - 42629 - 29

E-Mail für Pfarrbrief: pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de

Internetseiten unter: www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Bild auf Titelseite: © pixabay

Redaktionsschluss der Ausgabe vom 14.07. bis 15.09.2019: 24. Juni 2019

Eucharistie

Vermutlich fragen Sie sich hin und wieder ähnlich wie ich: Wie soll ich die Eucharistie verstehen? Wie versuchen, sich an ihr Wesen heranzunähern? – Ich glaube, der beste Schlüssel zu diesen Fragen ist das Letzte Abendmahl und dort sind es in erster Linie zwei Elemente:

Das Erste: Der Meister wäscht seinen Schülern die Füße. Der, den sie als Lehrer und Freund und sogar als Wundertäter kennen, der kniet sich vor jedem von ihnen hin und wäscht ihm die Füße. Und er sagt zudem: Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit ihr es genauso macht. Die Einführung in die erste Eucharistie ist also kein reflexives Vertiefen einer Lehre, sondern eine einfache Geste zur Versinnbildlichung dessen, dass ich nicht über meinen Mitmenschen stehe. Über keinem von ihnen – mögen gesellschaftliche Strukturen und Rollenverteilungen noch so klar definiert sein.

Dann kommt ein zweites Element hinzu: Jesus nimmt Brot und Wein, beides gewöhnliche Bestandteile des Pessach, und tut etwas Ungewöhnliches. Er sagt, dass diese einfache Speise sein Leib und Blut ist. Sofort in Begriffe fassen, was dort geschehen ist – das konnten die Apostel nicht. Einzig und allein half ihnen ihr großes Vertrauen in ihn. Sie nehmen Brot und Wein, seinen Leib und sein Blut und essen und trinken.

So ist die Eucharistie – fordernd und nicht bis zum Schluss begreifbar. Die Eucharistie ist keine gemütliche Runde, sie ist Begegnung, die mich real prägen muss. Sie ist Begegnung, die eine Verlängerung braucht in mein Leben hinein, in die Beziehungen, die ich in meinem Alltag lebe. Sie kann nicht herausgerissen werden aus dem Kontext meines alltäglichen Lebens, weil sie dann für niemanden mehr verständlich bleibt. Die Wandlung der Eucharistie bedarf der sinnlich erkennbaren und wahrnehmbaren Wandlungen in meiner Alltäglichkeit. Und das geht nur, wenn ich Jesus vertraue, wenn ich mich ihm anvertraue, wenn ich das „Du“-Sagen zu ihm Tag für Tag einübe.

Über den beiden Elementen steht: „Tut das zur Erinnerung an mich!“ Oder auch personalisiert an jede und jeden von uns: „Erinnere dich!“ – Wir sollen uns erinnern, was hier geschieht, um selber weitergehen und an andere weitergeben zu können.

Für das diesjährige Fronleichnamfest wünsche ich Ihnen und auch mir noch einmal bewusster die Erfahrung und das Vertrauen, dass dieses Eucharistische Brot, das durch die Straßen unserer Stadt getragen wird, er selbst ist, Jesus, die Mitte unseres Lebens und das Herz der Welt.

Marek Dzieciolowski

Sommerferienordnung 2019

	13./14. Juli	20./21. Juli	27./28. Juli	03./04. August	10./11. August	17./18. August	24./25. August
Samstag 17:30 Uhr	St. Balbina	St. Lucia	St. Peter u. Paul	St. Pius X.	St. Balbina	St. Lucia	St. Nikolaus
Sonntag 10:00 Uhr	St. Sebastian						
Sonntag 11:30 Uhr	St. Peter u. Paul	St. Nikolaus	St. Willibrord	St. Lucia	St. Willibrord	St. Peter u. Paul	St. Pius X. Patronats- fest

Sakramentspastoral

Erstkommunion 2020

Die diesjährige Erstkommunionvorbereitung hat mit den Feiern und dem Abschlussgottesdienst einen schönen Abschluss gefunden.

Für die kommende Erstkommunionvorbereitung wurden in den letzten Tagen die Flyer verschickt.

Es werden auch 2020 sechs Erstkommunionfeiern in unserer Pfarrei angeboten. Dabei sind zwei Feiern in St. Sebastian, zwei Feiern in St. Lucia und zwei Feiern in St. Peter und Paul geplant. Jede dieser Feiern kann nur stattfinden, wenn mindestens zwölf Kinder verbindlich dazu angemeldet sind.

Damit alle Mitfeiernden in der Kirche Platz finden können, ist die Zahl der Kinder in St. Sebastian jeweils auf 40 Kinder, in den beiden anderen Kirchen auf 30 Kinder begrenzt.

Sollten Sie keine Information zur Erstkommunionvorbereitung bekommen haben und Ihr Kind ist im 3. Schuljahr, wenden Sie sich bitte an Frau Nagel,

[rita.nagel](mailto:rita.nagel@sankt-sebastian-wuerselen.de)

[@sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:sankt-sebastian-wuerselen.de) oder an das Pfarrbüro St. Sebastian.

*Rita Nagel
Gemeindereferentin*

Was kostet eine heilige Messe?

Antwort kurz und bündig: **NICHTS.**

Eine Heilige Messe ist nicht zu bezahlen, sie ist Gottes Geschenk an uns Menschen.

Wohl entstehen Kosten (Energie, Reinigung, Instandhaltung, Sanierung, Gehälter, Materialien etc.) und sind Abläufe notwendig, die Kosten verursachen. In der Regel sollen die Kollekten dazu beitragen, diese Kosten zu decken. Dies betrifft hauptsächlich die Sonntags- und Werktagsmessen.

Anders verhält es sich mit den Kosten, die einfach im Hintergrund stehen: Verwaltung, Abrechnung, Organisation, Erstellung von Urkunden und Bescheinigungen, Veröffentlichung. Hier werden im Einzelfall Gebühren erhoben.

Diese fallen an bei:

Gottesdienste

Fronleichnam 20. Juni 2019

Bardenberg:

Die Hl. Messe feiern wir um 9.30 Uhr auf Burg Wilhelmstein.

Anschließende Prozession: An Wilhelmstein, Pleyerstraße, Heidestr. Statio am Kreuz Heidestr. Weiter geht es über die Heidestraße, kleine Heidestr., Statio Ecke „kleine“ Heidestr./Grindelstr., Kirche, Abschlusseggen

Mitte:

Die Hl. Messe feiern wir um 9.30 Uhr in der Kirche St. Pius X., Teut.

Anschließende Prozession: Ahornstr., Brunnenstr., Statio an der Scherberger Schule, Scherberger Str., Neuhauser Str., Statio Kreuzanlage Klosterstr. / Neuhauser Str., Klosterstr., Seniorenzentrum St. Antonius, Abschlusseggen

Broichweiden

Am **Donnerstag, 20. Juni 2019**, findet die Feier des Hochfestes Fronleichnam für die drei Broichweidener Gemeinden St. Lucia, St. Nikolaus und St. Willibrord in der Gemeinde St. Lucia statt.

Treffpunkt und Beginn der Fronleichnamfeier ist um **9.30 Uhr** an der **Kapelle St. Jobs**, wo der Wortgottesteil gefeiert wird. Im Anschluss zieht die Gemeinde in einer feierlichen Prozession über die Hauptstraße, den Batzkuhler Weg in die von- Plettenberg- Str. Dort feiern wir am Spielplatz gemeinsam die Eucharistiefeier. Die Prozession zieht danach weiter über die neue Brücke an der K30, die Pappelstraße, Eschenstraße, Werscher Straße, Feldstraße und Friedhofstraße zur Segensstation am Kreuz auf dem alten Friedhof.

Unser Weg führt uns weiter über die Hauptstraße zur Kirche St. Lucia, in der der feierliche Schlusseggen erteilt wird.

- Namentlicher Erwähnung als ausdrückliches Gebetsanliegen, z.B. Heilige Messe für Max Mustermann 5,00 € als Spende
- Trauungen von Pfarreiangehörigen innerhalb der Pfarrei St. Sebastian – 40,00€
- Trauungen von Kirchenmitgliedern, die nicht der Pfarrei angehören – 100,00€.
- Exequien, Beerdigungen, Wortgottesdienste mit anschließender Beisetzung und Sechswochenamt – 40,00 €.

Mit diesen Gebühren sind ALLE Kosten und Dienste abgegolten, sowohl Küster, Kirchenmusiker/in, Liturgie – auch Priester, die Benutzung der Gottesdiensträume, das Wegegeld etc.

Die liturgischen Dienste geschehen entweder durch Frauen und Männer, die ihren Unterhalt oder ihr Gehalt vom Bischof von Aachen erhalten (Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen, Priester und Diakone oder über Aushilfe in der Seelsorge finanziert werden) oder durch ehrenamtliche Frauen und Männer, die das als Dienst der Pfarrei an ihren Mitgliedern als Ehrendienst tun.

Wenn jemand sich für diesen Dienst besonders bedanken möchte, ist es jedem unbenommen, die Form und Art und Weise frei zu wählen. Um eine Spende zu bitten, sollte sich auf diesem Hintergrund verbieten

*Rainer Gattys,
Pfarrer von St. Sebastian*

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie als Anwohner der diesjährigen Wegstrecke der Fronleichnamsprozession Ihr Haus mit traditionellem Fronleichnamswegschmuck gestalten würden. Neben der üblichen Hausbeflaggung (sofern möglich) kann der Weg auch mit kleinen Altären, Madonnen oder kleinen Kreuzchen geschmückt werden.

Über die Gestaltung der Wegstrecke sowie die zahlreiche Teilnahme an der Prozession und der gemeinsamen Feier des Fronleichnamsfestes würden wir uns sehr freuen.

*Für die Gemeinde St. Lucia
Der Gemeindeausschuss*

Kirche für Kinder in St. Sebastian

Entfällt bis auf weiteres wegen Renovierungsarbeiten in der Seitenkapelle

Kleinkindergottesdienst in St. Pius X.

15.06., 16.00 Uhr St. Pius X.

Wir lesen in der Bibel

Herzliche Einladung zum Bibelkreis am Mittwoch, 03.07.2019, 19.00–21.00 Uhr im Kindergarten St. Peter und Paul, Kirchenstr. 49.

Ansprechpartner: Reiner Schlösser, Tel. 896340

Taizé-Gebet

Jeden 1. und 3. Sonntag, 19.00 Uhr in der Seitenkapelle von St. Sebastian.

weitere pastorale Angebote

Motorradwallfahrt nach Heimbach am 22. September 2019

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt führt nach Heimbach in der Eifel. Gerade die Eifel bietet für Motorradfahrer eine Fülle schöner und auch anspruchsvoller Stre-

cken und vieler kleinerer Orte, die vom christlichen Glauben seit Jahrhunderten Zeugnis geben. Ein Vortreffen für Interessierte findet am Donnerstag, dem 11. Juli, im Haus der Pfarrei statt. Falls jemand verhindert sein sollte, aber Interesse an der Teilnahme hat, schicke bitte eine Nachricht an:

[rainer.gattys@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:rainer.gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de)

*Herzlichen Dank und Gruß
Rainer Gattys*

Radwallfahrt nach Heimbach am 22. September 2019

Im Rahmen der Wallfahrt der Pfarrei nach Heimbach gibt es auch die Möglichkeit einer Radwallfahrt. . Dazu sind sowohl E-Bikefahrer als auch Radfahrer herzlich eingeladen.

Am Morgen um zehn Uhr werden die Fahrräder in Würselen in einen Fahrradanhänger verladen. Nachdem alle Mitfahrer im Bus Platz genommen haben startet der Bus Richtung Kreuzau

Von dort fahren wir mit den Rädern ca 23 km entlang der Rur nach Heimbach.

Nach der Abschlussmesse in der Basilika treten alle gemeinsam im Bus die Rückreise an.

Kostenbeitrag für den Bus: 25 € und 40€ für Familien und ist bei Anmeldung zu bezahlen.

Für die Planung bitte ich um Anmeldung bis zum 31. Juli.

*Rita Nagel
Gemeindereferentin*

In einer Gruppe über Trauer sprechen

Es gibt keine Patentrezepte, wie mit Trauer umzugehen ist, aber es gibt Erfahrungen. Zum Austausch von Erfahrungen unter fachkundiger Leitung wird eingeladen. An acht Abenden wollen

Menschen im Seniorenzentrum St. Anna in einer festen Gruppe miteinander über die Trauersituation ins Gespräch kommen. Beginn des Trauergesprächskreises ist am Mittwoch, den 25. September 2019.

Anmeldung: Tel. 02404/9877423.

Veranstalter sind der Ambulante Hospizdienst der ACD, Region Aachen und die Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Alsdorf.

Gremien

Gemeindeausschuss St. Lucia

Rückblick auf die Fastenessen in St. Lucia

Auch in diesem Jahr fand wieder an allen Sonntagen in der Fastenzeit das traditionelle Fastenessen in St. Lucia statt. Verschiedene Gruppen aus der Gemeinde hatten sich wieder bereit erklärt für die Besucher zu kochen. In diesem Jahr kochten der Kindergarten St. Lucia, aktive und ehemalige Kommunikateuren, der Gemeindeausschuss von St. Lucia, die Radwallfahrer und der Chor Lucivers. Am Palmsonntag fand das Fastenessen im Rahmen der Mo-resnetwallfahrt statt.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Kochgruppen und fleißigen Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Durch die wiederum sehr große Resonanz beträgt der Erlös in diesem Jahr 890,00 €. Mit diesem Geld unterstützen wir bedürftige Familien vor Ort.

Pfarrliche Gruppen

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



kfd St. Lucia, Weiden

Mi, 26. 06., 9.00 Uhr - Frauengottesdienst in der Kapelle von Haus Serafine
Di, 18. 06., Abfahrt 9.00 Uhr ab Wersch bzw . Kirche St. Lucia - **Ganz-Tagesfahrt nach Blankenheim** mit Besuch des dortigen Schmetterling-Parks. Nach Mittag-Essen und Freizeit ist die Rückkehr um ca. 19.00 Uhr. Die Anmeldung kann mit Entrichtung des Fahrpreises von zus. 21,- Euro! bei R. Ohligschläger, Herderstr. 23, Tel. 7 25 32, erfolgen

Frühlingsfest

Die kfd St. Lucia Broichweiden freute sich über das rege Interesse an ihrer Einladung zum Frühlingsfest unter dem Thema „Maienzeit“. Endlich war er da, der Frühling und so wurde dieser zunächst mit passenden Texten und Liedern begrüßt. Untrennbar ist diese Zeit mit unserem Leben verwoben – als Zeichen für das Erwachen der Natur und somit für die Vielfalt der Schöpfung. Die verschiedenen Facetten des Frühlings als Jahreszeit (hier besonders die Maienzeit) ließen anschließend die Tischpatinnen (stellvertretend für alle Teilnehmerinnen) Revue passieren. Ein kleiner Schokoladenkäfer verwöhnte danach den Gaumen, ebenso wie das anschließende Kuchenbuffet.

Den Regularien wurde mit der Totenehrung, dem Geschäfts- und Kassenbericht sowie dem Bericht der Kassenprüferinnen und deren Neuwahl Rechnung getragen. Hieran schlossen sich die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie die Begrüßung neuer Mitglieder an.

Spannend war der zweite Teil des Nachmittags, der unter dem geheimnis-

vollen Titel „Taschentuch“ stand. In einem Dialoggespräch wurden die verschiedenen Verwendungszwecke und deren tieferen Sinn eines Taschentuchs betrachtet. Hier galt es festzuhalten, dass es einen vielfältigeren und höheren Nutzen im Menschenleben hat, als nur den, sich die Nase zu putzen. Dazu passend hatte das Leitungsteam kleine Taschentücher als Geschenk für jede Teilnehmerin vorbereitet.

Auf die in den nächsten Monaten anstehenden Fahrten der kfd am 18.6. nach Blankenheim sowie am 19.9 zum Rursee und nach Monschau wurde bereits jetzt hingewiesen. Es lohnt sich also, bei der Vielfalt der Angebote (auch überregional durch die Aktionen der Gemeinschaft Aachen-Land und der Diözese) Mitglied der kfd zu sein.

*Marlies Jungbluth
(kfd St. Lucia Broichweiden)*

K.O.T. St. Sebastian

Würseln kocht Spanisch

Der Verein **Türöffner e.V.** und die Kleine Offene Tür (K.O.T.) St. Sebastian laden herzlich ein zum gemeinsamen Kochen von spanischen Spezialitäten!

Beim Gemüseschneiden, Rühren im Kochtopf und dann auch dem Probieren haben Sie die Chance, Ihre Nachbarn kennen zu lernen. Alteingesessene Würselener, Zugezogene, Zugewanderte – alle können miteinander in Kontakt kommen, sich austauschen und mehr voneinander erfahren.

Die Aktion findet am **06. Juli** von **14-18 Uhr** in dem Pfarrheim St. Sebastian (Wilhelmstraße 7) statt.

Die Teilnahme am gemeinsamen Kochen ist kostenlos, es wird aber um eine Anmeldung gebeten bei: „Türöffner“ unter 02405/1408688, oder info@tueroeffner-aachen.de.

MessdienerIn

FAQ – so liest man überall – bedeutet „frequently asked questions“ – übersetzt: regelmäßig oder häufig gestellte Fragen... aber nun genug der Besserwisseri ☺ und hier die Fragen:

Wie kann ich MessdienerIn werden?

Um MessdienerIn zu werden, musst du getauft und zur Erstkommunion gegangen sein.

Was muss ich als MessdienerIn tun?

Als MessdienerIn zeigst du im Gottesdienst ganz deutlich: Der Gottesdienst ist die Feier von vielen und somit unser aller Sache.

Im Gottesdienst gibt es verschiedene Aufgaben, z.B. bringen die MessdienerInnen die Gaben von Brot und Wein zum Altar. Bei der Lesung aus dem Evangelium stehen sie Priester, Diakon oder LektorIn mit Kerzen zur Seite. Bei großen Festen wird z.B. Weihrauch eingesetzt, Fahnen getragen und vieles mehr... So machen Messdiener unsere Gottesdienste schöner, würdiger und feierlicher.

Wie lerne ich das?

Für unsere „Neuen“ werden Vorbereitungen angeboten, die unsere älteren MessdienerLeiterInnen durchführen. Hier lernst du schnell sicher in deinem Dienst zu werden und bei den ersten Gottesdiensten an denen du mitdienst, unterstützen dich immer auch erfahrene MessdienerInnen.

Wo diene ich?

In unserer Pfarrei gibt es sieben Kirchen, an denen es Messdienerschaften gibt. Du kannst selbst entscheiden, zu welcher Kirche du dich zugehörig fühlst: St. Balbina, Morsbach
St. Lucia, Broichweiden
St. Nikolaus, Linden-Neusen
St. Peter und Paul, Bardenberg

St. Pius X., Teut
St. Sebastian, Würselen-Mitte
St. Willibrord, Euchen

Ich will MessdienerIn werden! Was muss ich tun?

Alle Kommunionkinder diesen Jahres haben unseren Messdienerflyer erhalten und den eingelegten Anmeldezettel. Diesen musst du nur ausfüllen, von deinen Eltern unterschreiben lassen und ans Pfarrbüro schicken oder dort abgeben. Unsere MessdienerleiterInnen melden sich dann bei euch.

Bei mir ist die Kommunion schon in letzten Jahr gewesen, oder noch länger her. Habe ich jetzt verloren?

Nein, auf keinen Fall! Du kannst jederzeit MessdienerIn werden! Flyer und Anmeldungen liegen in unseren Kirchen aus, oder du schreibst uns eine e-mail, dann schicken wir dir die Anmeldung gerne zu.

Übrigens: MessdienerIn sein ist viel mehr als Messe dienen!

Wir bieten viele Freizeitaktivitäten, Fahrten und soziale Aktionen an, an denen du mit anderen MessdienerInnen teilhaben kannst!

Also:

Sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

Für die Messdiener der Pfarrei,
Marion Meurer, Gemeindereferentin



Foto:Irene Konrad, in: Pfarrbriefservice.de

Kirchenmusik

Chormusik im Gottesdienst

So, 16.06., 10 h, St. Sebastian, Hl. Messe mit der Schola

Do, 20.06., 9:30 h, Fronleichnam
Burg Wilhelmstein, Messe mit dem ökumenischen Chor
St. Pius X. Messe mit dem Kinder- und Jugendmusikkreis

Sa, 29.06., 17 h, St. Balbina, Hl. Messe mit dem Kirchenchor

So, 30.06., 11.30 h, St. Peter u. Paul, Hl. Messe z. Patrozinium mit dem ökumenischen Chor



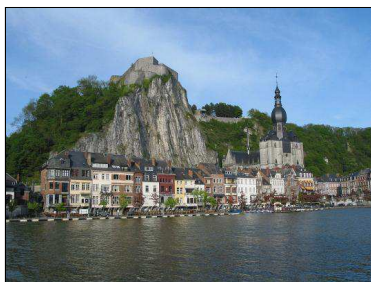
NAMUR und DINANT Mittwoch, 19. Juni 2019



Namur liegt an der Einmündung der Sambre in die Maas, etwa 65 Kilometer südöstlich der belgischen Hauptstadt Brüssel. Die in vorchristlicher Zeit von den Kelten errichtete Siedlung wurde im 7. Jahrhundert erstmals erwähnt.

Im 10. Jahrhundert wurde Namur eine Grafschaft. 1262 fiel Namur an die Grafschaft Flandern, 1421 erwarb Philipp der Gute von Burgund die Stadt. Namur hat heute ca. 110.000 fast ausschließlich französisch sprechende Einwohner.

Namur ist die Hauptstadt der Wallonischen Region und der Provinz Namur (Bischofssitz und Universität).



Bei **Dinant** durchbricht die Maas in einem felsigen Tal die Ardennen. In den ersten Jahrhunderten nach Christus gehörte das Gebiet zum Römischen Reich. Die Bedeutung Dinants im Mittelalter beruhte auf dem seit dem 12. Jahrhundert blühenden Messinghandwerk. Im Jahr 1466 zerstörten die Truppen von Karl dem Kühnen Dinant. Daraufhin verließen viele Kupfermeister die Stadt. Dinant ist der Geburtsort von Adolphe Sax, dem Erfinder des Saxophons.

Überregional bekannt ist die Stadt durch ihre Kirche Notre-Dame sowie der darüber liegenden Festung.

Abfahrt: 7.30 Uhr ab Würselen, Drischer Straße.

Kosten für die Fahrt, Eintritt, Audioguide und Führungen: 35 €

Reiseleitung: Manfred Piel

Anmeldungen nur bei Rosemarie Sommer: 02405/91636

Hubert Wickerath

Veranstaltungen der Pfarre

Weidener Sommer

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Sommer wieder ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt im

Rahmen des „Weidener Sommers“ geben. Von gemeinsamen Essen, Fahrradtouren, Besichtigungen über Kinderferienspiele, spirituelle Angebote bis zu den gemütlichen Biergartenabenden und noch vieles mehr wird für jeden etwas dabei sein. Das genaue Programm können Sie ab der zweiten Junihälfte den dann vielerorts ausliegenden Flyern entnehmen. Wir freuen uns schon jetzt auf vielseitige Begegnungen.

Gemeindeausschuss St. Lucia

P i u s



M i t t w o c h

26. Juni 2019 - 19.30 Uhr

Kirche St. Pius X. Würselen

„Sommermusik“

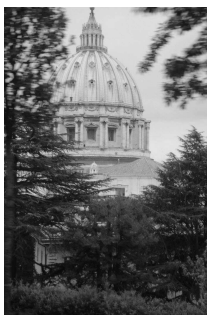
Chor der Katholischen Hochschulgemeinde Aachen

Leitung: Thorsten Krause

Werke von Rheinberger, Nystedt, Mendelssohn, Rutter, Miskinis u.a.

Eintritt frei(willig)

Um eine angemessene Spende wird gebeten



**Wallfahrt der Pfarrei nach Rom
2. bis 9. März 2020**

**AUF DEN SPUREN
DER HEILIGEN
BALBINA, PAPST PIUS
X., DER APOSTEL
PETRUS UND PAULUS
UND DES HEILIGEN
SEBASTIAN**

Der Kreis der Freunde Roms wird im oben genannten Zeitraum eine Wallfahrt nach Rom anbieten, Die geistliche Begleitung und Leitung wird Pfarrer Rainer Gattys haben. Unverbindliche Anmel-



dungen sind ab sofort im Pfarrbüro möglich. – Nähere Informationen über Leistungen, Umfang und Kosten der Reise werden in der nächsten Ausgabe des Miteinanders

erscheinen.

Rainer Gattys

GESCHICHTSKREIS



Pfarrre
St. Sebastian Würselen

Um Glaube und Reich – Der Streit um das jülich-klevische Erbe als Teil der Reformationsgeschichte.

Dienstag, 11. Juni 2019, 19.00 Uhr
Pfarrheim St. Sebastian Würselen
Wilhelmstraße 7

In unserer Region spielten die Vereinigten Herzogtümer Jülich-Kleve-Berg für die Reformationsgeschichte eine bedeutende Rolle. Dies hatte besondere Auswirkungen auf den jülich-klevischen Erbfolgestreit.

Guido von Büren, (Vorsitzender Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.)

Auch dieser Vortragsabend ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Christusgemeinde Würselen.

Eintritt frei(willig)!

„Die Deutschen und ihre Nachbarn“

EUROPA

Ist ‚Populismus‘ ein politischer Stil, der sich einer bestimmten Rhetorik bedient? Sind rechtspopulistische Parteien eine Gefahr für die Demokratie - oder doch eher ein Stimmungsbarometer für politische Krisen? Was ist und welchen Einfluss hat die Neue Rechte in Deutschland, Frankreich, Österreich? Gibt es einen sogenannten ‚Rechtsruck‘?

Gibt es auch einen ‚Linkspopulismus‘?

Und welches Europa steht hier überhaupt zur Debatte?

Vortrag

**„Ein gespaltener Kontinent? -
Rechtspopulismus in Europa“**

Richard Gebhardt

Der in Würselen geborene Referent widmet sich der Lage in Deutschland und weitet den Blick auf den europäischen Rahmen.

**Dienstag, 25. Juni 2019, 19.00 Uhr
Pfarrheim**

Eintritt frei(willig)!

**Wer hat Angst vor Franz Kafka?
Einblicke in Leben und Werk eines
rätselhaften Dichters**

Literarischer Abend von und mit
Gudrun und Dietrich Hoppe

Obwohl Kafkas Leben und Werk außerordentlich gut erforscht sind, ist er bis heute eine von Legenden und Anekdoten umrankte Berühmtheit geblieben. Kafka fühlte sich als einsamer und unverstandener Einzelgänger. Seine Name zählt zu den kulturellen Markenzeichen des 20. Jahrhunderts.

**Donnerstag, 04. Juli 2019, 19.00 Uhr
Pfarrheim**

Eintritt frei(willig)!

„Kirche im Prozess der Reformation“

Wenn man den ‚Würselener Dom‘ betritt, wird der Blick zunächst auf den mächtigen Altar gelenkt. Von den vier Pendentifs, wo die Kuppel auf den Säulen aufliegt, blicken vier würdige Gestalten herab: die lateinischen Kirchenväter Ambrosius, Hieronymus, Augustinus und Gregor der Große. Es sind somit Männer von ‚tragender Bedeutung‘ für den Bau der Kirche. Es handelt sich um Menschen, die in ihrer Zeit viel bewegten und die eine nachhaltige Wirkung ausübten. Deswegen ist ihre Kenntnis für jeden, den die Vergangenheit Europas interessiert, unerlässlich.

Vortrag (II.)

„Die Kirche behauptet sich; die vier lateinischen Kirchenväter“

Ambrosius - *Hieronymus* -
Augustinus - Gregor der Große

Rolf Rüländ

Dienstag, 09. Juli 2019, 19.00 Uhr
Pfarrheim

Eintritt frei(willig)!

„Die Wüste wird zum Acker“

„Die Pfälzer‘ und Schloss Moyland‘ Donnerstag, 11. Juli 2019

Der Geschichtskreis und die Evangelische Christusgemeinde Würselen organisieren gemeinsam eine Fahrt an den Niederrhein. Die Exkursion hat zwei Schwerpunkte: die Joseph Beuys-Sammlung im Schloss Moyland und die Pfalzdörfer.

Seine Heimat am Niederrhein hat den Künstler **Joseph Beuys** tief geprägt.

Dr. Marco Antonio Sorace wird schon im Bus über die intensive Beschäftigung des Künstlers mit der Religion sprechen und uns auf die Ausstellung im Museum Schloss Moyland einstimmen.

Der Verein ‚Pfälzerbund am Niederrhein e.V.‘ ist von den Nachfahren der Pfälzer Siedler, die beginnend ab 1741 zunächst die Gocher Heide, dann Louisendorf und Neulouisendorf urbar machten, gegründet worden.

Die aus der Kurpfalz stammenden Pfälzer protestantischen Glaubens wollten wegen religiöser Verfolgung nach Nordamerika auswandern. Ihre Reise endete vorzeitig am holländischen Grenzkontor Schenkenschanz.

In ihrer hoffnungslosen Lage bekamen sie Hilfe durch die preußische Kriegs- und Domänenkammer in Kleve.

Abfahrt: 8.00 Uhr in der Driescher Str.

Die Mittagsrast ist in Kalkar geplant.

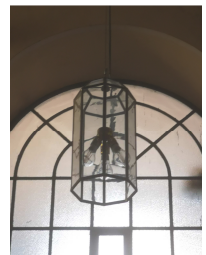
Für die Fahrt, Führungen, Eintritt, ‚Gedek‘ sind **35 €** im Bus zu entrichten.

Verbindliche Anmeldungen nimmt nur **Rosemarie Sommer (02405/91636)** entgegen.

Hubert Wickerath

weitere Informationen

St. Sebastian im Dunkeln?



„Kann man nicht mal etwas mehr Licht Machen? – Warum brennen viele Birnen nicht.“ – So die berechtigten Fragen vieler Gottesdienstbesucher/innen in St. Sebastian. Im Zuge der Sanierung und Wiederherstellung der Sakristei auf der Haaler Seite und der neu zu erfolgenden Elektroinstallation, hatte sich der Kir-

chenvorstand entschlossen, vorab eine Messung der gesamten Elektroleitungen in der Pfarrkirche vorzunehmen. Hier eine Zusammenfassung des beauftragten Ingenieurbüros.

„Die Pfarrgemeinde hat eine Elektrofirma und mein Ingenieurbüro beauftragt die Elektroanlagen zu prüfen und zu bewerten. Die Prüfungen wurden begonnen, konnten aber wegen der vielen Isolationsfehler in den Pendelleuchten der Kirche nicht vollständig durchgeführt werden.

Die Leuchten waren technisch in so schlechtem Zustand, dass wir den Küster gebeten haben, keine defekten Lampen mehr zu tauschen, da Gefahr besteht beim Berühren der schlecht gesicherten Leuchten einen elektrischen Schlag zu bekommen.

Damit die Messungen durchgeführt werden können, müssen alle Leuchten abgeklemmt werden. Es wurde entschieden, die Leuchten endgültig zu demonstrieren und übergangsweise neue Lampenfassungen mit LED-Bestückung als Provisorium zu montieren. Eine Reparatur wäre aufwendig und das Ergebnis für die Gemeinde kein wirklicher Gewinn. Das Problem ist nämlich, dass durch die offene Bauart der Leuchten und der damit verbundenen Blendwirkung nur mäßige Beleuchtungsstärken realisiert werden können. Nach der Demontage der alten Leuchten können die Messungen fortgesetzt werden.

Da in einigen Stromkreisen und insbesondere in der Hauptzuleitung des Zählerschranks angeschmorte stark unterdimensionierte Leitungen entdeckt wurden, mussten einige „Sofortmaßnahmen“ eingeleitet werden, um die Abschaltung der gesamten Stromversorgung zu verhindern. Es wird jetzt versucht das bestehende Leitungsnetz durch geeignete Maßnahmen für einen

begrenzten Zeitraum noch in Betrieb zu halten und die Stromversorgung für die Erweiterung der Anlage der Nebensakristei herzustellen.

In den Gesprächen über die Beleuchtung wurde schnell klar, dass für eine bessere Lesebeleuchtung in den Bänken und für die architektonische Beleuchtung ein neues Konzept benötigt wird. Zusammen mit der Erneuerung des alten Leitungsnetzes soll dann das Beleuchtungsprovisorium gegen eine neue und energiesparende LED-Beleuchtung ersetzt werden, die das Erscheinungsbild insgesamt stark aufwerten wird. Durch eine geeignete Beleuchtungssteuerung könnten dann unterschiedliche Szenarien gespeichert und je nach Nutzung abgerufen werden (Messe, Taufe, Konzert etc.).

*Mit freundlichen Grüßen
Ralf Wolters, Dipl.-Ing.“*

Das heißt konkret, in den nächsten Monaten werden wir mit einem Provisorium leben müssen. Allein die Kosten für dieses Provisorium bewegen sich im fünfstelligen Bereich, da die Zuleitungen auf den Sicherheitsstand gebracht werden müssen. Zunächst müssen das Konzept der Erneuerung der Elektroinstallation und der Beleuchtungsanlage erstellt, dann die Kosten ermittelt und ein Finanzierungsplan aufgestellt werden.

Danach kann die kirchenaufsichtliche Genehmigung beantragt werden, die nur erteilt wird, wenn der Eigenanteil der Pfarrei erbracht und budgetiert ist. Konkret heißt es. Wir brauchen schlicht und ergreifend Geld – Spenden können auf das Konto der Pfarrei mit dem Zusatz „Beleuchtung für St. Sebastian“ ab sofort oder im Pfarrbüro eingezahlt werden. Herzlichen Dank.

*Für den Kirchenvorstand
Rainer Gattys
Pfarrer*

Neue Mitarbeiter/innen in St. Sebastian

Nach dem Ausscheiden von Herrn Friedrich Stüttgens, dem an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für seinen Einsatz und Dienste gedankt werden soll, als Hausmeister in der Pfarrei St. Sebastian war dem Kirchenvorstand klar, dass die Stelle eines weiteren Hausmeisters in St. Sebastian unbedingt besetzt werden muss. Wir sind froh und sehr zuversichtlich, dass wir in Herrn André Rotthoff einen sehr guten neuen Mitarbeiter gewinnen konnten. Seit einigen Wochen versieht er schon seinen Dienst in der Pfarrei.

Frau Bergrath konnte als Geschäftsführerin für das Kolumbarium St. Marien gewonnen werden. Sie wird auch aufgrund ihrer umfassenden Berufsausbildung und -erfahrung dazu beitragen, dass das Kolumbarium auch über die Grenzen Würselens hinausstrahlen wird. Im Namen des Kirchenvorstandes heiße ich herzlich Frau Bergrath und Herrn Rotthoff in der Pfarrei St. Sebastian willkommen und wünsche Ihnen neben einer erfüllenden beruflichen Tätigkeit Gottes Segen.

*Für den Kirchenvorstand
Rainer Gattys
Pfarrer*

So stellen sich Frau Irene Bergrath und Herr André Rotthoff mit eigenen Worten vor:



*Liebe
Gemeindemitglieder,
ich heiße Irene Bergrath und bin seit dem 1. Mai für die kaufmännische Leitung des Columbariums St. Marien in*

*Scherberg der Pfarrei St. Sebastian
Würselen verantwortlich.*

Als staatlich geprüfte Betriebswirtin mit langjähriger Praxiserfahrung helfe ich Ihnen gerne bei Fragen zur Organisation, Koordination und den damit verbundenen Kosten einer Urnenbeisetzung in der Grabeskirche weiter.

*Bis die Büroräume fertig sind, erreichen Sie mich jeder Zeit per Mail unter folgender Adresse
columbarium@sankt-sebastian-wuerselen.de*

Liebe Gemeinde,

ich wurde 1972 in Kevelaer am Niederrhein geboren und wuchs dort auf. Nach dem Besuch der Schule und Eintritt ins Berufsleben 1989 war ich aktiv als Messdiener und Sänger im Chor und der DLRG-Kevelaer tätig. Meinen Zivildienst habe ich im St. Clemens-Hospital in Geldern geleistet, wobei mir meine Berufsausbildung als Elektroinstallateur sehr zustatten kam.

Beruflich führte mich mein Weg über Düsseldorf, Oldenburg, Köln und Bonn 2018 nach Würselen.

Ich schaue auf eine über 30jährige Berufserfahrung in Elektro-Elektronik, Erneuerbare Energien, Brandschutz und Großküchen EDV zurück.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe hier in der Pfarrei St. Sebastian.

André Rotthoff

Vorankündigung 15. Sept. 2019

Wie schnell die Zeit vergeht. Im Juni 2015 trat Dr. Andreas Möhlig die Stelle als Kaplan an St. Sebastian an, nachdem er von Bischof Dr. Mussinghoff in Aachen zum Priester geweiht worden war. – Nach vier Jahren ist seine Zeit in Würselen zu Ende. Im Juni wird er nach dem Pfarrereexamen im Herbst eine neue

Stelle im Bistum antreten. Eine angemessene und ausführliche Würdigung erfolgt im nächsten Pfarrbrief. Ich möchte schon jetzt auf den **15. September** hinweisen. An diesem Sonntag werden sich dann Pfarrer Dr. Andreas Möhlig von den Christinnen und Christen von St. Sebastian und diese von ihm mit der Feier der **Heiligen Messe um 10.15 Uhr** in **St. Sebastian** verabschieden. Anschließend sind alle herzlich zu einer Begegnung eingeladen.

Herzliche Einladung

Rainer Gattys
Pfarrer von St. Sebastian

Terminplanung für 2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die **Terminplanung für 2020** für alle Räumlichkeiten der Pfarrheime und Kirchen in der Pfarrei St. Sebastian benötigt viel Vorarbeit, und hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Ihre Terminwünsche für Sitzungen, Veranstaltungen, etc....können Sie uns gerne per Mail mitteilen an:

[ursula.grafen@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:ursula.grafen@sankt-sebastian-wuerselen.de)

oder

[kerstin.wansing@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:kerstin.wansing@sankt-sebastian-wuerselen.de)

oder

[pfarrbuero@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de)

oder per Post mitteilen an:

Pfarrei St. Sebastian z.Hd. Ursula Grafen und Kerstin Wansing, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen.

Da die Vergabe der Termine und Veranstaltungen für alle Pfarrheime und Kirchen zentral im Haus der Pfarrei von St. Sebastian geführt wird, bitten wir Sie, um die Mitteilung Ihrer Terminwünsche bis zum **30.10.2019**.

Sie erleichtern uns hiermit sehr die Planungen für 2020 und sichern sich selbst Ihre Termine.

Im Voraus schon jetzt herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Grafen und Kerstin Wansing

Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

07.07.2019, immer vor und nach den Gottesdiensten.

Blutspendetermine des DRK

09.07. 17.00 – 20.00 Uhr

im Gemeindehaus Würselen Broichweiden, Jülicher Str.109

Kollekten

29.06., 30.06.

Kollekte für den Heiligen Vater

Ansonsten für die Belange der einzelnen Gemeinden.

Spenden:

Zuerst einmal möchten wir für die Spenden in der Vergangenheit bedanken!!!

Sie haben hiermit viele unserer Veranstaltungen, die Renovierung der Kirchen, und andere Zwecke unterstützt.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke!!!

Nach wie vor sind wir immer auf Wohltäter angewiesen, und bitten daher auch zukünftig um Ihre Spenden.

Gerne erhalten Sie auch auf Wunsch eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt, doch können wir diese nur ausstellen, wenn sie

- a) persönlich im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten eingezahlt wird, oder
- b) durch Überweisung auf das u. g. Spendenkonto eingezahlt wird

Pfarrei St. Sebastian

IBAN: DE33 3916 2980 0100 2280 17

BIC: GENODED1WUR

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, sind folgende Angaben lückenlos anzugeben:

Vorname, Nachname sowie die vollständige Adresse und der Verwendungszweck der Spende.

Zettel in Kollektenkörbchen können leider nicht mehr akzeptiert werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ursula Grafen, Tel.:4262920, Mo-Fr. 10-12 Uhr, außer mittwochs.

In unserer Pfarrei

*Angaben
aus Datenschutzgründen
entfernt*

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Sebastian vom 15.06.–14.07.2018

Intentionen bitte anmelden unter pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de per Telefon oder persönlich zu den Öffnungszeiten

Samstag, 15.06.

- 11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
- 14.00 **St. Sebastian**
Trauung
- 15.30 **St. Balbina**
Taufgottesdienst
- 16.00 **St. Pius X.**
Kleinkindergottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Sonntagsfeier
- 18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe

Sonntag, 16.06.

Dreifaltigkeitssonntag

- 10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe
- 10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe m. Taufe
- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe m. Schola
- 10.00 **St. Willibrord**
Sonntagsfeier m. Herzogenrather
Kapelle Straß
- 11.00 **Haus Serafine**
Sonntagsfeier
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe
- 11.30 **St. Pius X.**
Sonntagsfeier
- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
- 19.00 **St. Sebastian**
Taizégebet

Mittwoch, 19.06.

- 8.00 **St. Pius X.**
Schulmesse 3./4. Kl.
- 19.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe

Donnerstag, 20.06.

Fronleichnam

Bei schlechtem Wetter entfallen die Prozessionen und es finden alle Hl. Messen in den jeweiligen Kirchen statt.

Das wird vom Pastoralteam am Vortag um 12 Uhr entschieden und kann dann auf unserer Internetseite nachgelesen werden

- 9.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe auf Burg Wilhelmstein m. d. ökumen. Chor Würselen, anschl. Prozession z. Kirche
- 9.30 **St. Lucia**
Wortgottesdienst an der Kapelle St. Jobs, anschl. Prozession, Eucharistiefeyer auf dem Spielplatz von-Plettenberg-Str., Prozession über den alten Friedhof zur Kirche

9.30 **St. Pius X.**
Hl. Messe anschl. Prozession m.
Kinder- u. Jugendmusikkreis nach
St. Antonius

10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe

Samstag, 22.06.

14.00 **St. Sebastian**
Trauung

15.30 **St. Lucia**
Taufgottesdienst

17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe

Sonntag, 23.06.

12. Sonntag im Jahreskreis

9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe

10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier

10.00 **St. Lucia**
Sonntagsfeier

10.00 **St. Nikolaus**
Sonntagsfeier

10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**
Sonntagsfeier

11.30 **St. Pius X.**
Hl. Messe

18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Dienstag, 25.06.

8.10 **St. Nikolaus**
Schulgottesdienst 2. Kl.

19.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe

Mittwoch, 26.06.

8.10 **St. Lucia**
Schulgottesdienst 2. Kl.

9.00 **Haus Serafine**
Wortgottesdienst d. kfd

18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

18.30 **St. Balbina**
Wortgottesdienst d. kfd

18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Donnerstag, 27.06.

8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulmesse 3./4. Kl.

Freitag, 28.06.

7.50 **St. Sebastian**
Schulmesse KGS/GGS, 3. Kl.

16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen

Samstag, 29.06.

14.00 **St. Lucia**
Trauung

15.30 **St. Peter u. Paul**
Taufgottesdienst

17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe m. Kirchenchor St. Bal-
bina/St. Peter u. Paul u. Segnung d.
Majestäten d. Hubertusschützengil-
de 1879 Würselen-Morsbach

18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe

Sonntag, 30.06. – Kirmes in Würselen

13. Sonntag im Jahreskreis

9.00 **St. Willibrord**
Sonntagsfeier

9.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe

10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe

- 11.00 **Haus Serafine**
Sonntagsfeier
- 11.30 **St. Pius X.**
Sonntagsfeier
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe z. Patronatsfest m. d.
ökumen. Chor Würselen

Dienstag, 02.07.

- 19.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe

Mittwoch, 03.07.

- 8.00 **St. Pius X.**
Schulmesse 3./4. Kl.
- 18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Donnerstag, 04.07.

- 8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulmesse 3./4. Kl.

Freitag, 05.07.

- 7.50 **St. Sebastian**
Schulmesse KGS/GGS 4. Kl.
- 16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 17.00 **St. Nikolaus**
Trauung
- 19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen

Samstag, 06.07.

- 14.00 **St. Sebastian**
Trauung
- 15.30 **St. Sebastian**
Taufgottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe
- 18.00 **St. Nikolaus**
Sonntagsfeier

Sonntag, 07.07.

14. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe

- 10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier

- 10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe

- 10.00 **St. Sebastian**
Sonntagsfeier anschl. Fahrzeug-
segnung

- 11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe

- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe m. d. St. Sebastianus
Schützenbruderschaft 1678 Bar-
denberg e.V.

- 11.30 **St. Pius X.**
Hl. Messe

- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

- 18.30 **St. Peter u. Paul**
Segnung d. neuen Majestäten d. St.
Sebastianus Schützenbruderschaft
1678 Bardenberg e.V.

- 19.00 **St. Sebastian**
Taizégebet

Dienstag, 09.07.

- 19.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe

Mittwoch, 10.07.

- 18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Freitag, 12.07.

- 8.00 **St. Peter u. Paul**
ökum. Schulgottesdienst alle Kl.
- 8.15 **St. Lucia**
Schulgottesdienst alle Kl.
- 9.00 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst KGS
- 9.45 **St. Nikolaus**
Schulgottesdienst GGS, alle Kl.
- 10.00 **St. Sebastian**
ökum. Schulgottesdienst GGS
- 16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet

19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen

Beginn d. Sommerferienordnung

Samstag, 13.07.

11.00 **St. Willibrord**
Silberhochzeit
14.00 **St. Balbina**
Trauung
15.30 **St. Pius X.**
Taufgottesdienst
17.30 **St. Balbina**
Hl. Messe

Sonntag, 14.07.

15. Sonntag im Jahreskreis

9.30 **St. Lucia**
Sonntagsfeier
10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe
10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
11.00 **Haus Serafine**
Sonntagsfeier
11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe

Trauergesprächskreis



Ambulanter Hospizdienst
der Aachener Caritasdienste
Region Aachen

„Nichts ist mehr wie es war!“

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und damit viel Schmerz erfahren. Die Welt hat einen Riss bekommen, ein Abgrund hat sich aufgetan. Trauer kann lähmen und jeden Mut nehmen. Es gibt keine Patentrezepte, wie mit ihr umzugehen ist, aber es gibt Erfahrungen.

Zum Austausch Ihrer Erfahrungen laden wir Sie herzlich unter fachkundiger Leitung in eine kleine Gruppe Betroffener ein. An 8 Abenden wollen wir miteinander über Ihre Trauersituation ins Gespräch kommen.

- Raum für Trauer, Klagen, Wut und Traurigkeit
- Einen Ort, sich den Schmerz von der Seele zu reden
- Zeit für Erinnerungen und Austausch
- Wiederentdecken von Freude, Lachen und dem Schönen in der Welt

Gesprächskreisbeginn: Mittwoch, 25.09.2019, 18:00 - 20:00 Uhr
ca. 14 tagig

Ort: Seniorenzentrum, St. Anna
Bettendorfer Str. 30
52477 Alsdorf

Information /Anmeldung: Ambulanter Hospizdienst der ACD,
Region Aachen
Bettendorfer Str. 30, 52477 Alsdorf
Tel.: 02404 – 9877- 423
Mail: info@hospizdienst-acd-regio.de

Leitung: Stephanie Eßer,
Dipl. Sozialarbeiterin, Trauerbegleiterin
Michael Genten,
Palliativ Care Fachpfleger, Trauerbegleiter

Die Teilnahme ist kostenlos.

„Nicht meckern, sondern aktiv etwas verändern“**Bistum Aachen: Veronika Oyen-Rademacher engagiert sich bei „Heute bei dir“**

Aachen, (iba) – „Die christlichen Werte sind tief verankert in unserer Gesellschaft, sie bilden die Grundlage für unser Leben. Doch das ist vielen Menschen im Alltag nicht mehr bewusst“, sagt Veronika Oyen-Rademacher. Auch das ist ein Grund, warum sich die 62-Jährige aus Tönisvorst im synodalen Gesprächs- und Veränderungsprozess „Heute bei dir“ des Bistums Aachen engagiert. Wie kann man die katholische Kirche für die Zukunft aufstellen, wie ihre Relevanz erhalten? Darüber diskutiert sie derzeit mit 13 weiteren Teilnehmern in der Teilprozessgruppe „Gottesdienst und Gebet“ – einem der verschiedenen Beteiligungsformate.

„Alles, was verbesserungswürdig ist, nur zu kritisieren, ist einfach“, erklärt Oyen-Rademacher. „Aber ich kann nicht stillsitzen, wenn mich etwas bewegt. Ich will nicht meckern, sondern aktiv etwas verändern.“ Seit November pendelt sie alle ein bis zwei Wochen vom Norden in den Süden des Bistums – von Tönisvorst nach Kornelimünster. Dort trifft sich ihre Teilprozessgruppe abends – erst zum gemeinsamen Gottesdienst, dann zur intensiven Diskussion. Was bedeutet es heute zu beten? Welche Relevanz hat die Musik im Gottesdienst? Welche Formen von Gottesdiensten gibt es und werden wichtiger? Welche Willkommenskultur wird in den Kirchen gelebt? Es sind Fragen wie diese, bei denen unterschiedliche Standpunkte und Erfahrungen aufeinandertreffen. Denn die Teilprozessgruppen sind nach sozio-demographischen Aspekten bunt gemischt – um die ganze Vielfalt an Menschen im Bistum abzubilden. „Das ist oft herausfordernd und manchmal mühsam“, sagt Oyen-Rademacher. „Aber gleichzeitig lerne ich viel: Ich bin nicht allein auf der Welt und auch andere Standpunkte sind eine Bereicherung.“

Insgesamt 13 solcher Teilprozessgruppen gibt es in der ersten Phase des „Heute bei dir“-Prozesses, der „Analysephase“. „Wir schauen derzeit: Wo stehen wir gerade? Erst später wird dann geschaut: Wohin wollen wir eigentlich?“ Eine Bestandsaufnahme, die oft auch überrascht. „Gerade in der Stadt Aachen gibt es ja heute schon experimentelle Gottesdienste und werden spannende neue Formen erprobt, die ich vorher nicht kannte“, betont die dreifache Mutter. Eine Chance, die der „Heute bei dir“-Prozess bietet: Voneinander zu lernen und sich gemeinsam weiter zu entwickeln als Kirche. „Gottesdienste sind wie die Visitenkarte

einer Gemeinde. Hier präsentiert sie sich, hier tritt sie gegenüber den Menschen bewusst in Erscheinung.“ Ideen sind hier auch gefragt, da es eine „verlorene Generation gibt, die wir zur Kirche zurückholen müssen“. Oyen-Rademacher ist seit rund 40 Jahren Lehrerin, unterrichtet Musik und Deutsch an einem Gymnasium in Krefeld. Ihr Eindruck: „Es ist erschreckend, wie gering die religiöse Allgemeinbildung der 10- bis 15-Jährigen ist.“

Und so diskutieren die Mitglieder der Teilprozessgruppe intensiv miteinander, feilen am Zwischenbericht für die im Mai und Juni angesetzten öffentlichen Großveranstaltungen, die Themenforen, und engagieren sich mit viel persönlicher Zeit. Veronika Oyen-Rademacher ist sich sicher, dass sie auch in den nächsten Phasen des Prozesses dabei sein will. „Es ist schlimm, wenn manche Kritiker alles schon im Vorfeld in Grund und Boden reden“, sagt die 62-Jährige. „Wir dagegen arbeiten einfach. Ich halte es für eine tolle Idee, sich gemeinsam an den Tisch zu setzen, mit den Menschen im Bistum zu reden und nicht im Elfenbeinturm einsame Entscheidungen zu treffen.“

Info:

„Heute bei dir“ ist der synodale Gesprächs- und Veränderungsprozess im Bistum Aachen, den Bischof Dr. Helmut Dieser in seiner Silvesterpredigt 2017 ausgerufen hat. Bei den Themenforen in der Bischöflichen Marienschule Mönchengladbach (18. Mai, Handlungsfeld 2 „Den Menschen dienen“), der Bischöflichen Clara-Fey-Schule Schleiden (15. Juni, Handlungsfeld 3 „Jesus überall begegnen“) oder im Bischöflichen Pius-Gymnasium Aachen (29. Juni, Handlungsfeld 1 „Den Glauben leben“) werden die Erkenntnisse der 13 Teilprozessgruppen diskutiert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Jeder Interessierte kann daran teilnehmen, ob er der katholischen Kirche nahesteht oder auch nicht. Anmeldungen und alle Infos unter: www.heute-bei-dir.de (iba / Na 033)



Herausgeber Bischöfliches Generalvikariat
 Kommunikation – Presse – Öffentlichkeitsarbeit
 Stefan Wieland (verantwortl.) 0241/452-244
 Anja Klingbeil 0241/452-313
 Ralf Mader 0241/452-342
 E-Mail kommunikation@bistum-aachen.de
 Fax 0241/452-436
 Internet www.bistum-aachen.de
 Postadresse Postfach 100311, 52003 Aachen

Kontakte

Pastoralteam

Haus der Pfarrei, An St. Sebastian 2, Fax: 02405-42629-29

Rainer Gattys, Pfarrer

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marek Dzieciolowski, Pastoralreferent

Tel. 02405-42629-15, Email: Marek.Dzieciolowski@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marion Meurer, Gemeindeferehtin

Tel. 02405-42629-28, Email: Marion.Meurer@sankt-sebastian-wuerselen.de

Dr. Andreas Möhlig, Kaplan

Tel. 02405-42629-26, Email: Andreas.Moehlig@sankt-sebastian-wuerselen.de

Rita Nagel, Gemeindeferehtin

Tel. 02405-42629-27, Email: Rita.Nagel@sankt-sebastian-wuerselen.de

Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

Einrichtungen

Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Lucia, Leiterin: Petra Sauren

Luciastr. 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Steffi Jakab

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Beckers

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindergarten.PeterundPaul@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholisches Familienzentrum St. Sebastian, Leiterin: Helma Stauch

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Daniela Peters

Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß

Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de

Gremien

Kirchenvorstand

Email: Kirchenvorstand@sankt-sebastian-wuerselen.de

GdG-Rat

Email: gdg-rat@sankt-sebastian-wuerselen.de

Spenden

VR-Bank Würselen IBAN DE33 3916 2980 0100 2280 17

Jesus,

du bist unterwegs mit uns auf den Straßen dieser Welt.

Du bist es, auf den wir vertrauen können.

Von dir kommt Kraft und Hoffnung für unser Leben.

Dir vertrauen wir uns an.

Dir glauben wir.

Auf dich hoffen wir.

Mit dir gehen wir.

Bei dir bleiben wir.

Dich allein beten wir an.

